

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 6: **Mendelsohn et cetera**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hamburg

Dass Städte auch schrumpfen können, ist mittlerweile bekannt, die ostdeutschen Beispiele sind dafür beängstigender Beleg. Umso bemerkenswerter, dass die Stadt Hamburg zielsicher mit der Losung der «wachsenden Stadt» für sich wirbt. Hamburg wartet mit Projekten auf, die als «grands projets» mittelfristig den Charakter der Stadt an der Elbe einschneidend verändern werden. Nicht nur die junge Szene unter Hamburgs Architekten steht dieser Entwicklung skeptisch gegenüber. Wer die historisch gewachsene Stadt genauer betrachtet, entdeckt ihre bezeichnend amphibische Eigenart. Eine Auswahl aktueller Bauten, Beiträge über den Architekten Bernhard Hermkes und Herzog & de Meurons spektakuläre Vision für eine Philharmonie, die dereinst zum neuen Wahrzeichen Hamburgs werden könnte, vervollständigen dieses Städteheft.

Hambourg

Que les villes puissent aussi devenir plus petites est aujourd'hui un fait connu, les exemples allemands de l'Est en fournissent une preuve effrayante. Il est d'autant plus remarquable que la ville de Hambourg fait sa promotion avec le mot d'ordre «la ville en croissance». Hambourg réserve des projets gigantesques, des «grands travaux» qui, à moyen terme, vont transformer de manière décisive le caractère de la ville au bord de l'Elbe. Pas seulement les jeunes architectes de Hambourg sont sceptiques face à ce développement. Qui observe attentivement la

ville sédimentée au cours de l'histoire découvre sa spécificité amphibienne. Une sélection de constructions récentes ainsi que des contributions sur l'architecte Bernhard Hermkes et la vision spectaculaire d'Herzog & de Meuron pour une Philharmonie qui pourrait devenir le nouvel emblème de Hambourg complètent ce cahier sur la ville.

Hamburg

The fact that cities can shrink is now well known – the East German examples are alarming proof. All the more remarkable, then, that the City of Hamburg's self-advertising motto is "the growing city". Hamburg plans gigantic projects which, as "grands projets", seem likely to effect medium-term changes on the character of the city on the Elbe. It is not only the younger generation of Hamburg's architects that view this development with scepticism, for anyone who takes a closer look at this historically evolved town will discover its specific amphibious qualities. A selection of topical buildings, articles on the architect Bernhard Hermkes and Herzog & de Meuron's spectacular vision for a Philharmonie concert hall which could one day be Hamburg's new landmark complete this city issue of werk, bauen + wohnen.

Impressum

91./58. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktionsassistent: Christoph Wieser (cw)
Redaktion VSI.ASAI: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Bettina Larghi, Barbara Urben
www.hopinixit.ch

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen,
London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt;
Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Dr. Gert
Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo,
Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby,
Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München; Klaus
Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke,
Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Zürich;
Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32, b.wanzeigen@duebinet.ch
RS MEDIA SALE, Rudolf Schwenkfelder
Am Rebbegg 3, 8535 Herdern
Tel. 052 740 01 90, Fax 052 740 01 92, rsmediasale@bluewin.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/95.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.-/16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Erich Mendelsohn, Skizze für ein Silo, 1915 (Ausschnitt). Erich Mendelsohn
Archiv Nr. 625.